ZUSATZ-FÖRDERUNGEN

Neubau oder Ersterwerb

Wohnbauförderung Informationsblatt

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tirol.gv.at/wohnbaufoerderung

Zuschuss für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen

Diese Zusatzförderung soll bewirken, dass die Umweltbelastung vermindert, der Energieverbrauch gesenkt und die Heizkosten reduziert werden.

– **Verbesserter Heizwärmebedarf**
Eine Verbesserung des HWB in Relation zum vorgeschriebenen HWB_{2012} (Wohnbauförderungsrichtlinie) bringt nachfolgende Punkte:
- Verbesserung ≥ 33 % — 3 Punkte
- Verbesserung ≥ 60 % — 6 Punkte
- auf Passivhausqualität ($HWB_{BGF,RK}$ ≤ 10 kWh/m².a) — 11 Punkte

Bei Passivhäusern wird keine zusätzliche Förderung für eine Heizung gewährt. Die Berechnung des Heizwärmebedarfes hat nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2011 i.d.g.F. zu erfolgen.

– **Biomasseheizung (Hauptheizung)**
(Mindestwirkungsgrad, Emissionsgrenzwerte laut Richtlinie sind einzuhalten)
- Gebäude bis 300 m² Nutzfläche — 2 Punkte
- Gebäude über 300 m² Nutzfläche — 1 Punkt
- Anschluss an eine bestehende Biomasseheizung in solchen Gebäuden (z.B. DG-Ausbau, Zubau) — ½ Punkt

– **Anschluss Fernwärme (Biomasse, Abwärme)** — ½ Punkt

– **Wärmepumpe für Heizzwecke mit Wärmequelle Erdreich oder Grundwasser**
(Hauptheizung mit Niedertemperaturverteilung unter 35°C, Nachweis Jahresarbeitszahl ≥ 4 durch Berechnungsprogramm „JAZcalc“ lt. Richtlinie)
- Gebäude bis 300 m² — 2 Punkte
- Gebäude über 300 m² — 1 Punkt

– **Wärmepumpe für Heizzwecke mit Wärmequelle Luft**
(Hauptheizung mit Niedertemperaturverteilung unter 35°C, Installation in ein Gebäude mit maximal 300 m² Nutzfläche und einem Heizwärmebedarf von maximal 25 kWh/m²a)
- Gebäude bis 300 m² — 2 Punkte
- Gebäude über 300 m² — 1 Punkt

– **Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**
(mit bestandenem BlowerDoor Test, Gerätespezifikation)
- Gebäude bis 300 m² Nutzfläche — 3 Punkte
- Gebäude über 300 m² Nutzfläche — 2 Punkte

– **Planungs-, Ausführungs- sowie energetische und ökologische Qualität** (Gebäudezertifizierung z.B.„klima:aktiv-Haus“)
- Gebäude bis 300 m² Nutzfläche — 1 Punkt
- Gebäude über 300 m² Nutzfläche — ½ Punkt

– **Ökologisch vorteilhafte Baustoffe (OI3)**
(Nachweis der Materialqualität mittels Ökoindex 3)
- Gebäude bis 300 m²: $OI3_{TGH-BGF}$ Kennzahl ≤ 140 — 2 Punkte
  $OI3_{TGH-BGF}$ Kennzahl ≤ 70 — 3 Punkte
- Gebäude über 300 m²: $OI3_{TGH-BGF}$ Kennzahl ≤ 140 — 1 Punkt
  $OI3_{TGH-BGF}$ Kennzahl ≤ 70 — 2 Punkte

– **Höhe des Zuschusses**
Die Höhe des Zuschusses ergibt sich aus der Gesamtzahl der Punkte multipliziert mit der förderbaren Wohnnutzfläche (höchstens 110 m²) und multipliziert mit einem Punktewert von EUR 10,--.

förderbare NUTZFLÄCHE	
Personenanzahl	Nutzfläche
1 oder 2	85 m²
3	95 m²
4 oder mehr	110 m²

– **Solaranlage** (Produktzertifizierung – Solar Keymark oder Austria Solar)
- für Warmwasserbereitung und Heizung
- Höhe des Zuschusses: EUR 210,-- pro m² Kollektor-Aperturfläche und 50 l Speicherinhalt, höchstens EUR 2.100,-- pro Wohnung
- Sofern die **Solaranlage zur Unterstützung der Raumheizung** dient, erhöht sich der Förderungshöchstbetrag auf EUR 4.200,-

– **Auszahlung des Zuschusses**
Die endgültige Festsetzung der Förderung und die Auszahlung erfolgt bei Endabrechnung des Bauvorhabens.

– Weitere Informationen:
siehe **MBL10** – Haustechnik / Gebäudestandard

Wohnstarthilfe

Im Zusammenhang mit der Förderung der Errichtung oder des Ersterwerbes einer Eigentumswohnung in verdichteter Bauweise.
Die Wohnstarthilfe wird Familien gewährt und beträgt:

(Familien)Einkommen *(1/12 des jährlichen Nettoeinkommens)*				
bis **2.000,--**	über **2.000,--** bis **2.200,--**	über **2.200,--** bis **2.400,--**	über **2.400,--** bis **2.600,--**	über **2.600,--** bis **2.800,--**
*Familie **ohne** Kind oder mit **1** Kind*				
16.000,--	14.000,--	12.000,--	10.000,--	8.000,--
*Familie mit **2** Kindern*				
16.000,--	16.000,--	14.000,--	12.000,--	10.000,--
*Familie mit **3** Kindern*				
16.000,--	16.000,--	16.000,--	14.000,--	12.000,--
*Familie mit **4** Kindern*				
16.000,--	16.000,--	16.000,--	16.000,--	14.000,--

(Familien)Einkommen *(1/12 des jährlichen Nettoeinkommens)*				
über **2.800,--** bis **3.000,--**	über **3.000,--** bis **3.200,--**	über **3.200,--** bis **3.400,--**	über **3.400,--** bis **3.600,--**	über **3.600,--** bis **3.800,--**
*Familie **ohne** Kind oder mit **1** Kind*				
6.000,--	4.000,--	2.000,--	0,--	0,--
*Familie mit **2** Kindern*				
8.000,--	6.000,--	4.000,--	2.000,--	0,--
*Familie mit **3** Kindern*				
10.000,--	8.000,--	6.000,--	4.000,--	2.000,--
*Familie mit **4** Kindern*				
12.000,--	10.000,--	8.000,--	6.000,--	4.000,--

Die maximale Wohnstarthilfe ist mit der Höhe des Grundkostenanteiles limitiert.

Es gelten die Bedingungen eines Wohnbauschecks.

Zuschuss für Kinder

Wird im Zusammenhang mit der Förderung von Eigenheimen in **nicht verdichteter Bauweise** gewährt.
Der Zuschuss beträgt **EUR 2.500,-- pro Kind** und wird gewährt

– für Kinder im Haushalt des Förderungswerbers, für die Familienbeihilfe bezogen wird
Auszahlung: bei Endabrechnung des Bauvorhabens

– für Kinder des Förderungswerbers, die bis 10 Jahre nach dem Datum der Förderungszusicherung geboren werden.
Einreichfrist: bis ein Jahr nach der Geburt des Kindes
Auszahlung: nach Prüfung der Förderungsvoraussetzungen

behindertengerechte Maßnahmen

– Höhe des Zuschusses: 65 % der erforderlichen Mehrkosten

Zuschuss Sicheres Wohnen

Für barrierefrei ausgestaltete Eigenheime, Reihenhäuser und Gebäude mit bis zu 5 Wohnungen (anpassbarer Wohnbau)

– Höhe des Zuschusses: EUR 1.450,-- pro Eigenheim, Reihenhaus oder Wohnung

– Auszahlung: bei Endabrechnung des Bauvorhabens

Persönliche Beratung

erhalten Sie bei den Servicestellen
der Wohnbauförderung (siehe Formblatt F79 – Einreichstellen)

– weitere Details siehe Wohnbauförderungsrichtlinie